

Johannes Feneberg
Alte Kaltenbrunner Str. 2
83703 Gmund

Organisatorisches:

Beginn: Freitag, 21.11.14, 19:30 Uhr

Ende: Sonntag, 23.11.14, 12:30 Uhr

Ort: Tagungsräume des Zentrums für Umwelt und Kultur
(ZUK) im Maierhof des Klosters Benediktbeuern

Kursgebühr und Festbeitrag: 120,- €
(Studenten: 80,- €)

Übernachtung und Frühstück: DZ im ZUK p.P.: **80,- €**
Weitere Mahlzeiten – außer dem Imbiss am Festabend – sind nicht inbegriffen.

Die Kosten für die Teilnahme werden **ca. 10 Tage vor dem Kurs** von dem anzugebenden Konto abgebucht, ebenso die Kosten für Übernachtung inkl. Frühstück.

Privatquartiere können gebucht werden über die Gästeinformation, Prälatenstr. 3, 83671 Benediktbeuern
Tel.: 08857-248, www.benediktbeuern.de

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Die Teilnahme ist nur am gesamten Kurs möglich.

Anmeldung per POST oder EMAIL
bitte bis 31. August an:

Johannes Feneberg,
Alte Kaltenbrunner Str. 2, 83703 Gmund
Tel: 08022-76159, mobil: 0151-57266138
JohannesFeneberg@aol.com

Bei Absagen, die bis 31. August eingehen, entstehen keine weiteren Kosten. Bei späteren Absagen müssen die Kursgebühr und die Übernachtungskosten bezahlt werden.

Eine Absage unsererseits kann aus wichtigem Grund (z.B. Referentenausfall) erfolgen.

Informationen zur Anfahrt werden der Anmeldebestätigung beigelegt, die Ende Oktober verschickt wird.

Weitere Informationen zum Seminar:
Markus Lehner: Tel: 08152-5248
markus.lehner@online.de

**Eine Veranstaltung des Kreisbildungswerks
Bad Tölz - Wolfratshausen**

"Ball bey Göthen"



Ein Seminar für
Anfänger und Fortgeschrittene

21. - 23.11.2014
in Benediktbeuern

Wechsellied zum Tanze

Die Gleichgültigen

Komm' mit, o Schöne, komm' mit mir zum Tanze!

Tanzen gehöret zum festlichen Tag.

Bist du mein Schatz nicht, so kannst du es werden;

Wirst du es nimmer, so tanzen wir doch.

Komm mit, o Schöne, komm' mit mir zum Tanze!

Tanzen verherrlicht den festlichen Tag.

Die Zärtlichen

Ohne dich, Liebste, was wären die Feste?

Ohne dich, Süße, was wäre der Tanz?

Wärest du mein Schatz nicht, so möcht ich nicht tanzen;

Bleibst du es immer, ist Leben ein Fest.

Ohne dich, Liebste, was wären die Feste?

Ohne dich, Süße, was wäre der Tanz?

Die Gleichgültigen

Laß sie nur lieben, und laß du uns tanzen!

Schmachtende Liebe vermeidet den Tanz.

Schlingen wir fröhlich den drehenden Reihen,

Schleichen die andern zum dämmernden Wald.

Laß sie nur lieben, und laß du uns tanzen!

Schmachtende Liebe vermeidet den Tanz.

Die Zärtlichen

Laß sie sich drehen, und laß du uns wandeln!

Wandeln der Liebe ist himmlischer Tanz.

Amor, der nahe, der höret sie spotten,

Rächet sich einmal, und rächet sich bald.

Laß sie sich drehen, und laß du uns wandeln!

Wandeln der Liebe ist himmlischer Tanz.

Johann Wolfgang von Goethe, 1806

Um einen breiten Tänzerkreis anzusprechen wird dieser Kurs in zwei Gruppen durchgeführt:

Markus Lehner wird die fortgeschrittenen Tänzer betreuen: Auf dem Programm stehen Angloisen, Ecossaisen, Quadrillen und andere Tänze aus den Büchern von Kattfuß, Mädels sowie den Tanzsammlungen in Beckers Taschenbüchern aus dem frühen 19. Jahrhundert. Ein Schwerpunkt wird dabei auf der Erarbeitung der Tänze mit dem zeitgemäßen Schrittmaterial liegen.

Beate Knobloch wird parallel dazu mit den weniger Geübten und Einsteigern unterhaltsame und abwechslungsreiche Tänze dieser Zeit einstudieren. Eine Einführung in das Schrittmaterial dieser Zeit gehört ebenfalls zum Programm dieses Kurses.

Roswitha Busch-Hofer wird das **Fest am Samstagabend** vorbereiten. Als Rahmen dient uns dabei das herzögliche Weimar in den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts. Dort begeben wir uns auf einen privaten Ball, wie ihn die Goethes in ihrem Haus am Frauenplan immer wieder veranstaltet haben. Glanzlicht des Hausballs werden die "**Lebenden Bilder**" sein, eine damals überaus beliebte Abendunterhaltung.

Jeder/Jede ist herzlich eingeladen, sich in der Rolle (und im Kostüm) einer Person dieser Zeit daran zu beteiligen, ob Baronin oder Freiherr, Denker oder Dichterin, Geheimratswitwe oder Hofschranze, Privatgelehrter oder Unschuld vom Lande.....

Ein Höhepunkt des Abends wird auch das bekannte **Frauen-Planensemble** unter Leitung von **Varvara Manukyan** sein, das uns zum Tanz aufspielt.

Ein **Imbiss** am Festabend ist inbegriffen.

Verbindliche Anmeldung zum Seminar:

"Ball bey Göthen" Tänze aus Deutschland um 1800

vom 21. - 23. November 2014

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Email: _____

Student/in

IBAN: _____

BIC: _____

Die Daten werden zur Organisation des Seminars gespeichert. Die Post- und Email-Adresse wird in einer Teilnehmerliste allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

**Kursgebühr und Festbeitrag: 120,-€ (erm. 80,- €)
Übernachtung (2 Nächte inkl. Frühst., pro Person):**

DZ im ZUK **80,- €**

organisiere ich selbst

Ich möchte das Zimmer teilen mit:

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Bei Anmeldung per Email bitte alle oben abgefragten Daten für jede anzumeldende Person angeben.

Bitte senden an: Johannes Feneberg,
Alte Kaltenbrunner Str. 2, 83703 Gmund
Email: JohannesFeneberg@aol.com